



Neues aus dem vhw



Abb. 1: vhw-Verbandstag am 24. September 2026

Mitgliederversammlung und Verbandstag 2026

Am 24. September 2026 findet die Mitgliederversammlung des vhw am Schlossplatz 1 in Berlin statt. Im Anschluss wird auf dem Verbandstag 2026 mit einem spannenden Programm auch der achtzigste Geburtstag des vhw gefeiert. Dabei bietet das ehemalige Staatsratsgebäude der DDR als Veranstaltungsort einen Einblick in die deutsche Geschichte und interessante Ausblicke auf den zentralen Platz Berlins rund um das Humboldtforum. Für Interessierte planen wir eine Führung durch das Haus, in dem rund um Mauerfall und Wiedervereinigung wichtige Entscheidungen in zwei Gesellschaftssystemen diskutiert wurden. Den Termin bitte vormerken!

vhw und bdla starten Kooperation: starke Partnerschaft für qualifizierte Landschaftsarchitektur



Abb. 2: vhw-bdla-Kooperation (© Velem/stock.adobe.com)

Ab März 2026 beginnt die Kooperation zwischen dem vhw und dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) für vhw-Bildungsangebote vor allem zu den Themen Umweltrecht und Klimaschutz, Städtebaurecht, Vergabe- und Bauvertragsrecht, Stadtentwicklung und unseren Softskillthemen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, denn mit dem bdla wurde ein Partner gewonnen, der mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit im Gespräch ist und bei bau- und planungsrelevanten Gesetzesvorhaben seine Expertise einbringt.

Ab sofort können deshalb bdla-Mitglieder und Mitarbeitende in bdla-Büros sämtliche vhw-Fortbildungsveranstaltungen zum reduzierten vhw-Mitgliedspreis buchen. Das Angebot reicht von Umweltrecht und Klimaschutz über Städtebaurecht, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung bis hin zu Vergaberecht, Digitalisierung und Kommunikation. Gerade an den Schnittstellen von Planung, Verwaltung und Recht eröffnet sich damit ein erweitertes Qualifizierungsspektrum, das fachliche Sicherheit schafft und die eigene Rolle im Planungs- und Abstimmungsprozess stärkt. So gewinnen Landschaftsarchitektinnen und -architekten zusätzliche Handlungssicherheit – sowohl in der Zusammenarbeit mit Kommunen als auch im Dialog mit Politik und Öffentlichkeit.

Weitere Informationen:

www.vhw.de/fortbildung/umweltrecht-und-klimaschutz/

vhw begleitet Begegnungsorte in Dortmunder Quartieren

Die Stadt Dortmund hat sich – ausgehend von einem mit breiter Mehrheit getragenen Stadtratsbeschluss – auf den Weg gemacht, Begegnungsorte in

den Dortmunder Quartieren zu stärken und weiterzuentwickeln. Damit erkennt sie an, dass konzeptionell und programmatisch gut aufgestellte Orte der Begegnung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die soziale Integration, die Lebensqualität und nicht zuletzt die Demokratie von hoher Bedeutung sind. Der vhw hat, vertreten durch die vhw Dienstleistung GmbH und in Kooperation mit Stefan Heinig, Stadtentwicklung, Planung, Beratung in Leipzig, nun den Auftrag erhalten, gemeinsam mit einer Vielzahl von Beteiligten aus Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft das gesamtstädtische Konzept zu erarbeiten und den dazu erforderlichen Diskussionsprozess zu gestalten.



Abb. 3: Dortmunder Innenstadt

vhw richtet Fachtagung „Digitale Räume für demokratischen Austausch“ aus

Digitale Technologien und neue Kommunikationsformen verändern die Öffentlichkeit – und gefährden so die Demokratie. Der vhw will dieser Entwicklung einen qualifizierten digitalen Kommunikationsraum entgegensetzen. Gemeinsam mit Forschungspartnerinnen und -partnern der Universität Zürich und Hochschule Düsseldorf, des SINUS-Instituts Heidelberg/Berlin und

der Freien Universität Berlin richtet er daher die Fachveranstaltung „Digitale Räume für demokratischen Austausch: Wie wir lokale Öffentlichkeit neu gestalten“ aus. Am 20. April 2026 wird ein kleiner Kreis ausgewählter Expertinnen und Experten aus Medien, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und der kommunalen Familie im Quadriga Campus Berlin zusammenkommen, um die aktuellen Herausforderungen analytisch zu beleuchten und anschließend gemeinsam eine Lösung zu entwerfen.

Kleinstadt-Web-Talks 2026 gestartet



Abb. 4: Kleinstadt-Web-Talks beim vhw

Die erfolgreiche kostenfreie Webinarreihe „Kleinstadt-Web-Talks“ wird fortgesetzt. Die Kleinstadt-Akademie hat die Finanzierung für weitere Veranstaltungen zugesagt und das Fördervolumen erhöht. Inhaltlich werden die Themen stärker gebündelt. Die ersten vier Termine greifen zentrale Fragestellungen rund um Mobilität sowie Innenentwicklung und Leerstand auf. Neu ist außerdem eine Verlängerung der Webinare von 60 auf 90 Minuten, um mehr Raum für Praxisbeispiele und Austausch zu

schaffen. Zu den Kleinstadt-Web-Talks 2026:

<https://www.vhw.de/termine/kleinstadt-web-talks/>

Webinar-Flatrate 2026: budget-schonende Fortbildung für kleine vhw-Mitgliedskommunen

Mit der neuen Webinar-Flatrate 2026 bietet der vhw kleinen Städten und Gemeinden einen kostengünstigen Zugang zu seinem umfangreichen Onlinefortbildungsprogramm. Für eine Pauschale ab 150 Euro im Monat können Mitgliedskommunen auf rund 1500 praxisnahe Webinare in 18 Themenfeldern zugreifen und so ihre Mitarbeitenden ganzjährig flexibel qualifizieren. Pro Webinar sind bis zu zwei Teilnehmer zugänge inklusive, weitere können zum Mitgliederpreis hinzugebucht werden. Das Angebot erleichtert die planbare, budgetschonende Personalentwicklung in Zeiten knapper Kassen und steigender Anforderungen. Alle Informationen und Konditionen unter

www.vhw.de/fortbildung/webinar-flatrate-2026



Abb. 5: Zertifikatslehrgänge des vhw

vhw-Zertifikatslehrgänge: praxisnah weiterkommen in der öffentlichen Verwaltung

Die vhw-Zertifikatslehrgänge verbinden berufsbegleitendes Lernen mit hoher Praxisnähe und fundierter Wissensvermittlung für die öffentliche Verwaltung. Ob online, in Präsenz oder als Blended Learning: Die Teilnehmenden lernen strukturiert in Modulen – mit umfassenden Unterlagen und Zugang zu unserer Lernplattform vhw-Campus. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein vhw-Zertifikat als Qualifikationsnachweis verliehen. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut – allein in diesem Jahr starten bereits 60 Zertifikatslehrgänge – und richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Kommunen, öffentlichen Einrichtungen und verwandten Praxisfeldern, die sich systematisch für neue Aufgabenfelder qualifizieren oder ihr Profil schärfen wollen. Alle Informationen und Konditionen unter:

<https://www.vhw.de/fortbildung/vhw-lehrgaenge/>

Webinar-Flatrate 2026

Flexibel und kostengünstig fortbilden

- rund 1500 Webinare in 18 Themenfeldern*
- bis zu zwei Teilnahmen pro Webinar-Termin*
- Monatspauschale statt Einzelbuchungen

Exklusiv für vhw-Mitgliedskommunen bis 20.000 Einwohner



Jetzt einmaliges Angebot sichern

[vhw.de/fortbildung/webinar-flatrate-2026](https://www.vhw.de/fortbildung/webinar-flatrate-2026)

* Ausgenommen sind Zertifikatslehrgänge sowie Blended-Learning- und hybride Präsenzformate. Ab der dritten Teilnahme pro Webinar-Termin gilt der Mitgliederpreis. Preis abhängig von der Einwohnerzahl. Alle Konditionen im Buchungsformular.

Ab 150 €
pro Monat*



vhw Fortbildung